

L01758 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 25. 1. 1908

,25. 1 908

mein lieber Hugo,

die Verhältniffe nähern sich fehr allmählig dem *SOI DISANT* Normalen. Die Wohnung ift desinfizirt, Olga fchon viel außer Bett; Heini noch nicht zu Haus; aber  
5 ich treffe ihn zuweilen. –

In etwa 10 Tagen wollen wir auf den Se<sup>m</sup>ering (jetzt, heißt es, ift Influenza oben) und etwa 8 Tage oder länger, mit Heini oben bleiben – da<sup>n</sup> erft oeffnen sich wieder unfere Haufes Pforten.

,Vielleicht fieht man sich vorher fchon in neutralem Gebiet –? Ich möchte gern  
10 näheres über Sie, von Ihnen wissen, von andern, felbst we<sup>n</sup> die andern Richards find, erfährt man doch nicht genug.

Mit edler Geste fchuppsen Sie mir den Grillparzerpreis wieder zurück – i<sup>m</sup>erhin bin ich froh, daß ich ihn direct bekommen hab – es vereinfacht die Einkaffung. Mit »INTERVIEWERN« foll man natürlich nie fprechen (we<sup>n</sup> man ihnen nicht  
15 dictirt, wie es andere thun) ,ja man foll fie nicht empfangen, was aber fchwer ift, wenn fie hinter einem Stubenmädl die öffnet, direct ins Zimmer ftürzen, ohne Meldung abzuwarten, – oder man foll fie hinauswerfen – was auch wieder fchwer ift, we<sup>n</sup> man nicht weiß, wer fie find und fie plötzlich aus heitem oder vielmehr bewölktem Himmel einem Glückwünfche zu unvermutet erfchienenen fünftaufend Kronen (nebst Ehre, Auszeichnung u Lorbeer) zu Füßen legen.  
20 Übrigens werd ich Ihnen ,nächstens noch etwas Komifches vom Vormittag des 15. Januar erzählen.

Zur Arbeit fühl ich mich fchon fehr bereit; an Tagen, da man innerlich u äußerlich allerlei ordnen konnte, und felbst an Einfällen hat es ~~mir~~ nicht gefehlt.

Wie gehts Ihnen Allen? Olga ift über die prachtvolle Schale fehr froh. Ich hab sie  
25 'ihr' erft im desinfizirten Raum übergeben.

Wir grüßen Euch! Laßt was hören!

Arthur

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 25. 1. 1908 in Wien

Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [25. 1. 1908 – 29. 1. 1908?] in Wien

💎 FDH, Hs-30885,131.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1659 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.235–236.

<sup>3</sup> *soi disant*] französisch: sogenannt

<sup>10–11</sup> *wenn ... sind*] Beer-Hofmann und Schnitzler waren am 23. 1. 1908 gemeinsam spazieren.

<sup>25</sup> *Schale*] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L01745 nicht gefunden.

## Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1, 1<sup>k</sup>

Franz-Grillparzer-Preis, 1

SCHNITZLER, HEINRICH (9. 8. 1902 Hinterbrühl – 12. 7. 1982 Wien), *Regisseur, Schauspieler*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

**Semmering**, *Verwaltungsgebiet*, 1

WERKMANN, KARL (14. 9. 1878 Salzburg – 24. 12. 1951 Paris), *Journalist*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 25. 1. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01758.html> (Stand 15. Februar 2026)